

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

26 (26.10.1925) Wahl-Sondernummer



Der Wahlsonntag in Karlsruhe. In den Parteilagern. Deutsche Volkspartei.

Im Saale des „Kroftobil“ war reges Leben. Zahlreich hatten sich die Mitglieder der Partei eingefunden, um die Wahlergebnisse zu erfahren. Rastlos strömte es immer zu von neuen Parteifreunden; Extrablätter waren in allen Händen. Der erste Vorsitzende begrüßte die Erschienenen und entwarf in kurzen Strichen ein Bild der rastlosen Arbeit der Partei, die denn auch dazu geführt habe, daß zwei ihrer Kandidaten in den Landtag gewählt worden sind. Nicht leicht sei es gewesen, den Apparat so einzustellen, daß er reibungslos arbeitete, aber dank der aufopferungsvollen Hingabe an die Aufgaben der Deutschen Volkspartei hätten viele ihrer Mitglieder — leider seien es, wie meist im Vereinsleben, immer dieselben, die sich reißlos zur Verfügung stellen — ihre ganze Kraft in den Dienst der Sache gestellt. Indessen nicht nur die einzelnen Mitglieder hätten sich in musterhaftiger Weise an der Wahlaufgabe beteiligt, sondern auch das Generalsekretariat habe getan, was in seinen Kräften gestanden habe, und ihm sei allergrößter Dank auszusprechen; seiner Arbeit sei es in besonderer Weise zu danken, daß prominente Persönlichkeiten, wie der Reichsaussenminister, nach Karlsruhe gekommen seien. Schließlich, aber der Bedeutung nach nicht an letzter Stelle, sei der Presse zu gedenken, besonders der beiden großen Karlsruher Tageszeitungen, die in entgegenkommendster Art der Partei entgegen gekommen seien. Am Schlusse der Rede wies der Vorsitzende auf die Lebendigkeit u. Regsamkeit der Parteiarbeit hin, und mit den besten Hoffnungen für ein ersprießliches Arbeiten der Kandidaten auch in ihrer neuen Pflicht schloß er die von guter Zuversicht getragenen Ausführungen.

Die Deutschnationale Volkspartei.

fand sich diesmal im Restaurant „Palmengarten“ zusammen. General Praeffe kam, nachdem er die einzelnen Wahlergebnisse verkündet hatte, auf das Wahlergebnis im gesamten zu sprechen und erklärte, man müsse annehmen, daß die Partei eine Niederlage erlitten habe. Der Gründe für diese Tatsache seien verschiedene. Es müsse auch gesagt werden, daß die Partei von Verlierern aus nicht die Unterstützung gefunden habe, wie man das hätte erwarten dürfen. Alle anderen Parteien hätten ihre sogenannten großen Kanonen geschickt, um Wahlpropaganda zu machen. Man habe gerade in Karlsruhe und Baden mit dem Ergebnis von Locarno operiert, indem man der Deffektivität suggerierte, daß das badische Volk und das badische Land für das Ergebnis, das dem Schutze von Baden dienlich sei, hätten dankbar sein müssen. Die Partei sei von allen Seiten angegriffen worden. Aber es gelte, den Kopf nicht hängen zu lassen, sondern den Ereignissen in Ruhe entgegen zu sehen. Oberbürgermeister Dr. Mayer betonte in seinen Ausführungen die Entschiedenheit der Partei und die Entschlüsse der deutschnationalen Minister, aus dem Reichskabinett auszutreten. Sie hätten den Kanzler nicht darüber im Unklaren gelassen, was sie von dem halten, was in Locarno erreicht worden sei. Es sei für die Minister schon schwierig gewesen, sich mit dem Memorandum vom 9. Februar abzufinden, und es sei ihnen auch gelungen, in einem weiteren Memorandum die enthaltene Gefahr abzubiegen. Mit Redensarten und Versprechungen dürfe man jetzt nicht mehr kommen. Es sei jetzt Zeit, klar zu sehen, was geschieht. Seit sechs Jahren kriege man auf den Keim der Worte. Außer dem Sturz des Franke möchte man nun endlich einmal Taten sehen, die die zivilisierte und friedfertige Nation immer versprochen hat. Dr. Kuther müsse nun sehen, wie er sein Kabinett vervollständigt. Die Partei könne warten. Es sei richtig, die Partei habe eine Schmach verloren. Aber der Kampf gebe weiter. Die Partei habe das härteste Angriffsfeuer von allen Seiten aushalten müssen. Die kleinen Gruppen, die aus wirtschaftlichen Interessen aufgelaugt seien, hätten der Partei nicht nur Stimmen entzogen, sondern auch viele Wähler kopfschüttelnd gemacht. Die Deutschnationale Partei werde aber immer noch da sein und zwar bis zum Sieg zum Wohle des Vaterlandes. Die Ausführungen der Redner wurden mit starkem Beifall aufgenommen.

Die Demokratische Partei

hatte ihre Anhänger für Sonntag abend in die oberen Räume des „Klopphorn“ berufen, um dort die Wahlergebnisse entgegenzunehmen. Nachdem sich der Saal ziemlich gefüllt hatte, begrüßte der Vorsitzende der Partei, Professor Kehler, die Erschienenen in einer kurzgefaßten Ansprache. Er verwies u. a. auf die im ganzen Lande wahrzunehmende Wahlmüdigkeit und die außerordentlich schwache, teilweise nur 50 Proz. betragende Wahlbeteiligung, der vor allem zu zuschreiben sei, daß die Stimmengabe der Demokraten wieder etwas gemindert sei im Vergleich zu den letzten Reichstagswahlergebnissen. Immerhin blühten die Demokraten mit dem Wahlergebnis zufrieden sein und der Verlust ihrer Mandate dürfe kaum eines überfeigen. In vorgerückter Abendstunde erschien, lebhaft begrüßt von seinen Parteianhängern, Staatspräsident Heilbrunn, die Versammlung dehnte sich bis nach Mitternacht aus. Die Berliner Meldung vom Rücktrittsgesuch der deutschnationalen Reichsminister löste recht gemischte Gefühle aus; im Schöße der Versammlung gab man der Befürchtung Ausdruck, daß hierdurch innen- wie außenpolitische Schwierigkeiten sich entwickeln könnten.

Die Zentrumsparlei.

Nach langjähriger Tradition trafen sich die Anhänger der Zentrumsparlei von Karlsruhe auch nach dieser Wahl im kleinen Festsaal zur Entgegennahme der Wahlergebnisse. Landtagspräsident Baumgartner leitete die Versammlung. Der Männerchor der katolischen Bürgergesellschaft, „Konstantia“, trug einige mit Beifall aufgenommene Lieder vor. Die Wahlergebnisse, die bekannt gegeben wurden, verstärkten auch in dieser Wahlversammlung bei den Anwesenden den Eindruck, den man in politischen Kreisen schon vor der Wahl hatte, daß die heutige Landtagswahl im Zeichen der Wahlverdrüßlichkeit sich abwickelte.

In vorgerückter Stunde konnte Herr Landtagspräsident Baumgartner nach einem zusammenfassenden Schlusswort und einem Appell, auch weiterhin zum Zentrum zu stehen, die gut besuchte Versammlung schließen. In der Süd- und Oststadt fanden ebenfalls Wählerzusammenkünfte des Zentrums statt, desgleichen im Stadtteil Mühlburg, wo Herr König die Versammlung leitete.

Uebersicht über die Wahlergebnisse in der Stadt Karlsruhe.

Table with columns: Reichstagswahl vom 7. 12. 24, Landtagswahl vom 25. 10. 25, Wahlberechtigte, Abstimmende überhaupt, Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf: Deutschnat. (Christl.) Volksp., Landbund, Wirtschaftl. Vereinigung, Zentrumsparlei, Deutsche Volkspartei, Deutsche Demofr. Partei, Sozialdemokratische Partei, Kommunistische Partei, Pächter- u. Kleinbauernverb., \*Deutschnat. Volkspartei, \*Nat.-Soz. Deutsche Arb. Partei, \*1924 Völkischer Block, Deutsche Aufwertungsges. u. Aufbauarbei.

Ergebnis in Prozent:

Table with columns: Reichstagswahl vom 7. 12. 24, Landtagswahl vom 25. 10. 25, Von je 100, 1. Wahlberechtigten haben abgestimmt, 2. abgegebenen Stimmen waren ungültig, 3. abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf: Deutschnat. (Christl.) Vp., Landbund, Wirtschaftl. Vereinigung, Zentrumsparlei, Deutsche Volkspartei, Deutsche Demofr. Partei, Sozialdemokr. Partei, Kommunistische Partei, Pächter- u. Kleinbauernverb., \*Deutschnat. Volkspartei, \*Nat.-Soz. Dtsche. Arb. Partei, \*1924 Völkischer Block, Deutsche Aufwertungsges. u. Aufbau-Partei.

Die Stärke der Parteien im neuen Landtag.

Table with columns: Der neue Landtag setzt sich zusammen aus: Zentrum, Sozialdemokratie, (Demokratie), Rechtsblock, Deutsche Volkspartei, Kommunisten, Wirtschaftl. Vereinigung.

Weitere Einzelergebnisse aus dem Lande.

- Durlach-Stadt: Zentr. 710, Soz. 3134, Dem. 670, Rechtsblock 715, Deutsche Vp. 1016, Komm. 633, Wirtsch. Vgg. 505, Deutschnat. Volkspartei 27, Aufwert.- u. Aufbauarbei 59, Kleinbauernverb. 110, Hitlerparlei 44.
Ettlingen Stadt: Zentr. 1480, Soz. 1041, Dem. 208, Rechtsblock 410, Deutsche Vp. 243, Komm. 110, Wirtsch. Vgg. 314.
Durlach: Zentr. 221, Soz. 349, Dem. 22, Rechtsblock 3, Deutsche Vp. 29, Komm. 73, Wirtsch. Vgg. 42, Deutschnat. Volkspartei 3, Kleinbauernverb. 1, Hitlerparlei 1.
Leutkirch: Zentr. 1, Soz. 154, Dem. 65, Rechtsblock 186, Deutsche Vp. 72, Komm. 54, Deutschnat. Volkspartei 7, Aufwert.- u. Aufbauarbei 2, Hitlerparlei 77.
Welschnonnen: Soz. 131, Dem. 16, Rechtsblock 88, Deutsche Vp. 2, Komm. 29, Wirtsch. Vgg. 1, Deutschnat. Volkspartei 4, Aufwert.- u. Aufbauarbei 4, Kleinbauernverb. 1, Hitlerparlei 64.
Eggenstein: Zentr. 12, Soz. 168, Dem. 30, Rechtsblock 151, Deutsche Vp. 85, Komm. 21, Wirtsch. Vgg. 2, Deutschnat. Volkspartei 3, Aufwert.- u. Aufbauarbei 3, Kleinbauernverb. 5, Hitlerparlei 95.
Hochstetten: Zentr. 6, Soz. 19, Dem. 3, Rechtsblock 163, Deutsche Vp. 24, Komm. 9, Deutschnat. Volkspartei 2, Kleinbauernverb. 1, Hitlerparlei 1.
Ettlingen: Zentr. 3, Soz. 152, Dem. 11, Rechtsblock 184, Deutsche Vp. 40, Komm. 23, Wirtsch. Vgg. 4, Deutschnat. Volkspartei 5, Aufwert.- u. Aufbauarbei 1, Kleinbauernverb. 2, Hitlerparlei 42.
Rühlheim: Soz. 56, Dem. 10, Rechtsblock 84, Deutsche Vp. 70, Komm. 86, Wirtsch. Vgg. 2, Deutschnat. Volkspartei 4, Aufwert.- u. Aufbauarbei 5, Kleinbauernverb. 7, Hitlerparlei 15.

Staffort: Zentr. 1, Soz. 13, Dem. 4, Rechtsblock 162, Deutsche Vp. 24, Deutschnat. Volkspartei 3, Aufwert.- u. Aufbauarbei 1, Kleinbauernverb. 1, Hitlerparlei 49.

Weingarten: Zentr. 474, Soz. 680, Dem. 184, Rechtsblock 512, Deutsche Vp. 171, Komm. 89, Wirtsch. Vgg. 12, Deutschnat. Volkspartei 2, Aufwert.- u. Aufbauarbei 13, Kleinbauernverb. 70, Hitlerparlei 13.

Baden-Baden: Zentr. 3051, Soz. 1710, Dem. 1957, Rechtsblock 730, Deutsche Vp. 1264, Komm. 354, Wirtsch. Vgg. 237, Deutschnat. Volkspartei 43, Kleinbauernverb. 49, Hitlerparlei 46.

Das Ergebnis in den Amtsbezirken.

- Amtsbezirk Karlsruhe: Zentr. 14720, Soz. 26207, Dem. 6470, Rechtsblock 10456, Deutsche Vp. 14818, Komm. 5474, Wirtsch. Vgg. 2647, Deutschnat. Volkspartei 1272, Aufwert.- u. Aufbauarbei 442, Kleinbauernverb. 111, Hitlerparlei 1660.
Amtsbezirk Ettlingen: Zentr. 5463, Soz. 2730, Dem. 423, Rechtsblock 851, Deutsche Vp. 615, Komm. 447, Wirtsch. Vgg. 397, Deutschnat. Volkspartei 29, Aufwert.- u. Aufbauarbei 28, Kleinbauernverb. 27, Hitlerparlei 215.
Amtsbezirk Bruchsal: Zentr. 14787, Soz. 2801, Dem. 1280, Rechtsblock 1617, Deutsche Vp. 1032, Komm. 1312, Wirtsch. Vgg. 196, Deutschnat. Volkspartei 96, Aufwert.- u. Aufbauarbei 70, Kleinbauernverb. 109, Hitlerparlei 564.
Amtsbezirk Pforzheim: Zentr. 3713, Soz. 13610, Dem. 3198, Rechtsblock 9951, Deutsche Vp. 5909, Komm. 3735, Wirtsch. Vgg. 2693, Deutschnat. Volkspartei 123, Aufwert.- u. Aufbauarbei 822, Kleinbauernverb. 54, Hitlerparlei 406.
Amtsbezirk Breiten: Zentr. 1096, Soz. 1934, Dem. 618, Rechtsblock 3453, Deutsche Vp. 902, Komm. 272, Wirtsch. Vgg. 67, Deutschnat. Volkspartei 269, Aufwert.- u. Aufbauarbei 25, Kleinbauernverb. 52, Hitlerparlei 80.
Amtsbezirk Wiesloch: Zentr. 6538, Soz. 1217, Dem. 541, Rechtsblock 1523, Deutsche Vp. 402, Komm. 428, Wirtsch. Vgg. 64, Deutschnat. Volkspartei 16, Aufwert.- u. Aufbauarbei 11, Kleinbauernverb. 11, Hitlerparlei 30.
Amtsbezirk Sinsheim: Zentr. 2908, Soz. 1754, Dem. 2023, Rechtsblock 5623, Deutsche Vp. 733, Komm. 350, Wirtsch. Vgg. 52, Deutschnat. Volkspartei 68, Aufwert.- u. Aufbauarbei 40, Kleinbauernverb. 59, Hitlerparlei 205.
Amtsbezirk Heilbronn: Zentr. 10370, Soz. 12731, Dem. 6437, Rechtsblock 7733, Deutsche Vp. 1715, Komm. 4199, Wirtsch. Vgg. 1073, Deutschnat. Volkspartei 226, Aufwert.- u. Aufbauarbei 69, Hitlerparlei 1115.
Amtsbezirk Mannheim: Zentr. 21357, Soz. 38232, Dem. 9405, Rechtsblock 7034, Deutsche Vp. 17493, Komm. 14935, Wirtsch. Vgg. 4325, Deutschnat. Volkspartei 603, Aufwert.- u. Aufbauarbei 190, Hitlerparlei 1600.
Amtsbezirk Weinheim: Zentr. 2022, Soz. 3215, Dem. 1103, Rechtsblock 2413, Deutsche Vp. 1231, Komm. 1525, Wirtsch. Vgg. 211, Deutschnat. Volkspartei 54, Aufwert.- u. Aufbauarbei 63, Kleinbauernverb. 19, Hitlerparlei 444.
Amtsbezirk Mosbach: Zentr. 6426, Soz. 1536, Dem. 1461, Rechtsblock 3511, Deutsche Vp. 757, Komm. 315, Wirtsch. Vgg. 42, Deutschnat. Volkspartei 38, Aufwert.- u. Aufbauarbei 32, Kleinbauernverb. 63, Hitlerparlei 194.
Amtsbezirk Buchen: Zentr. 8463, Soz. 693, Dem. 413, Rechtsblock 1092, Deutsche Vp. 127, Komm. 79, Wirtsch. Vgg. 18, Deutschnat. Volkspartei 22, Aufwert.- u. Aufbauarbei 59, Kleinbauernverb. 10, Hitlerparlei 47.
Amtsbezirk Adelsheim: Zentr. 3940, Soz. 588, Dem. 455, Rechtsblock 2100, Deutsche Vp. 243, Komm. 107, Wirtsch. Vgg. 14, Deutschnat. Volkspartei 27, Aufwert.- u. Aufbauarbei 26, Kleinbauernverb. 32, Hitlerparlei 80.
Amtsbezirk Tauberhofsheim: Zentr. 10014, Soz. 591, Dem. 649, Rechtsblock 2444, Deutsche Vp. 151, Komm. 119, Wirtsch. Vgg. 73, Deutschnat. Volkspartei 40, Aufwert.- u. Aufbauarbei 61, Kleinbauernverb. 34, Hitlerparlei 29.
Amtsbezirk Wertheim: Zentr. 2395, Soz. 523, Dem. 327, Rechtsblock 2315, Deutsche Vp. 119, Komm. 107, Wirtsch. Vgg. 10, Deutschnat. Volkspartei 383, Aufwert.- u. Aufbauarbei 18, Kleinbauernverb. 17, Hitlerparlei 29.
Amtsbezirk Nastatt: Zentr. 15870, Soz. 7284, Dem. 3051, Rechtsblock 1790, Deutsche Vp. 2921, Komm. 1785, Wirtsch. Vgg. 1142, Deutschnat. Volkspartei 169, Kleinbauernverb. 77, Hitlerparlei 286.
Amtsbezirk Bühl: Zentr. 13344, Soz. 1298, Dem. 706, Rechtsblock 877, Deutsche Vp. 647, Komm. 524, Wirtsch. Vgg. 199, Deutschnat. Volkspartei 72, Kleinbauernverb. 48, Hitlerparlei 242.
Amtsbezirk Oberkirch: Zentr. 3785, Soz. 494, Dem. 150, Rechtsblock 140, Deutsche Vp. 439, Komm. 147, Wirtsch. Vgg. 59, Deutschnat. Volkspartei 25, Kleinbauernverb. 14, Hitlerparlei 42.
Amtsbezirk Odenburg: Zentr. 11853, Soz. 2334, Dem. 1773, Rechtsblock 859, Deutsche Vp. 842, Komm. 684, Wirtsch. Vgg. 250, Deutschnat. Volkspartei 113, Kleinbauernverb. 48, Hitlerparlei 119.
Amtsbezirk Aehl: Zentr. 606, Soz. 1804, Dem. 885, Rechtsblock 2399, Deutsche Vp. 1036, Komm. 341, Wirtsch. Vgg. 638, Deutschnat. Volkspartei 177, Kleinbauernverb. 49, Hitlerparlei 68.

Friedrichstal: Zentr. 2, Soz. 12, Dem. 4, Rechtsblock 188, Deutsche Vp. 49, Komm. 5, Wirtsch. Vgg. 232, Deutschnat. Volkspartei 1, Aufwert.- u. Aufbauarbei 2, Kleinbauernverb. 2, Hitlerparlei 23.

Epfö: Zentr. 1, Soz. 116, Dem. 21, Rechtsblock 230, Deutsche Vp. 50, Komm. 12, Wirtsch. Vgg. Kleinbauernverb. 1, Hitlerparlei 3.

Bruchsal Stadt: Zentr. 3122, Soz. 602, Dem. 687, Rechtsblock 265, Deutsche Vp. 569, Komm. 475, Wirtsch. Vgg. 143, Deutschnat. Volkspartei 23, Aufwert.- u. Aufbauarbei 46, Kleinbauernverb. 301, Hitlerparlei 13.

Müchen-Stadt: Zentr. 1785, Soz. 339, Dem. 161, Rechtsblock 155, Deutsche Vp. 146, Komm. 34.

- Amtsbezirk Wolfach: Zentr. 5891, Soz. 2009, Dem. 607, Rechtsblock 503, Deutsche Vp. 982, Komm. 225, Wirtsch. Vgg. 232, Deutschnat. Volkspartei 56, Kleinbauernverb. 27, Hitlerparlei 41.
Amtsbezirk Bahr: Zentr. 8689, Soz. 2206, Dem. 2146, Rechtsblock 2610, Deutsche Vp. 1600, Komm. 944, Wirtsch. Vgg. 607, Deutschnat. Volkspartei 186, Kleinbauernverb. 94, Hitlerparlei 127.
Amtsbezirk Emmendingen: Zentr. 6123, Soz. 2360, Dem. 1165, Rechtsblock 3352, Deutsche Vp. 1559, Komm. 244, Wirtsch. Vgg. 378, Deutschnat. Volkspartei 258, Aufwert.- u. Aufbauarbei 42, Kleinbauernverb. 190, Hitlerparlei 50.
Amtsbezirk Freiburg: Zentr. 19588, Soz. 8291, Dem. 3356, Rechtsblock 4796, Deutsche Vp. 3678, Komm. 1331, Wirtsch. Vgg. 2753, Deutschnat. Volkspartei 337, Aufwert.- u. Aufbauarbei 378, Kleinbauernverb. 416, Hitlerparlei 249.
Amtsbezirk Waldkirch: Zentr. 4392, Soz. 947, Dem. 314, Rechtsblock 280, Deutsche Vp. 275, Komm. 168, Wirtsch. Vgg. 503, Deutschnat. Volkspartei 13, Aufwert.- u. Aufbauarbei 25, Kleinbauernverb. 13, Hitlerparlei 24.
Amtsbezirk Schoopheim: Zentr. 5915, Soz. 2777, Dem. 1065, Rechtsblock 2145, Deutsche Vp. 650, Komm. 632, Wirtsch. Vgg. 504, Deutschnat. Volkspartei 73, Kleinbauernverb. 171, Hitlerparlei 170.
Amtsbezirk Neustadt: Zentr. 4332, Soz. 1223, Dem. 967, Rechtsblock 489, Deutsche Vp. 386, Komm. 160, Wirtsch. Vgg. 98, Deutschnat. Volkspartei 48, Aufwert.- u. Aufbauarbei 40, Kleinbauernverb. 24, Hitlerparlei 13.
Amtsbezirk Donaueschingen: Zentr. 8024, Soz. 1624, Dem. 1948, Rechtsblock 1045, Deutsche Vp. 333, Komm. 362, Wirtsch. Vgg. 194, Deutschnat. Volkspartei 55, Kleinbauernverb. 37, Hitlerparlei 44.
Amtsbezirk Stodach: Zentr. 2919, Soz. 605, Dem. 979, Rechtsblock 359, Deutsche Vp. 251, Komm. 378, Wirtsch. Vgg. 84, Deutschnat. Volkspartei 23, Kleinbauernverb. 23, Hitlerparlei 16.
Amtsbezirk Staufen: Zentr. 4963, Soz. 622, Dem. 511, Rechtsblock 484, Deutsche Vp. 116, Komm. 72, Wirtsch. Vgg. 47, Deutschnat. Volkspartei 22, Aufwert.- u. Aufbauarbei 11, Kleinbauernverb. 122, Hitlerparlei 14.
Amtsbezirk Engen: Zentr. 4036, Soz. 707, Dem. 575, Rechtsblock 455, Deutsche Vp. 211, Komm. 233, Wirtsch. Vgg. 58, Deutschnat. Volkspartei 33, Kleinbauernverb. 52, Hitlerparlei 21.
Amtsbezirk Mektich: Zentr. 3452, Soz. 323, Dem. 594, Rechtsblock 361, Deutsche Vp. 289, Komm. 76, Wirtsch. Vgg. 51, Deutschnat. Volkspartei 42, Kleinbauernverb. 25, Hitlerparlei 23.
Amtsbezirk Pfullendorf: Zentr. 2379, Soz. 243, Dem. 136, Rechtsblock 132, Deutsche Vp. 230, Komm. 32, Wirtsch. Vgg. 30, Deutschnat. Volkspartei 27, Kleinbauernverb. 27, Hitlerparlei 6.
Amtsbezirk Willingen: Zentr. 7963, Soz. 2746, Dem. 1621, Rechtsblock 989, Deutsche Vp. 974, Komm. 675, Wirtsch. Vgg. 658, Deutschnat. Volkspartei 102, Kleinbauernverb. 32, Hitlerparlei 73.
Amtsbezirk Mühlheim: Zentr. 1264, Soz. 650, Dem. 772, Rechtsblock 1433, Deutsche Vp. 400, Komm. 30, Wirtsch. Vgg. 30, Deutschnat. Volkspartei 77, Kleinbauernverb. 56, Hitlerparlei 32.
Amtsbezirk Heberlingen: Zentr. 5692, Soz. 708, Dem. 1088, Rechtsblock 321, Deutsche Vp. 275, Komm. 247, Wirtsch. Vgg. 113, Deutschnat. Volkspartei 88, Kleinbauernverb. 266, Hitlerparlei 34.
Amtsbezirk Pörrach: Zentr. 2908, Soz. 3138, Dem. 1812, Rechtsblock 3733, Deutsche Vp. 727, Komm. 2012, Wirtsch. Vgg. 602, Deutschnat. Volkspartei 477, Kleinbauernverb. 45, Hitlerparlei 257.
Amtsbezirk Waldshut: Zentr. 8792, Soz. 1653, Dem. 1924, Rechtsblock 1386, Deutsche Vp. 313, Komm. 468, Wirtsch. Vgg. 326, Deutschnat. Volkspartei 277, Kleinbauernverb. 60, Hitlerparlei 25.
Amtsbezirk Säckingen: Zentr. 4429, Soz. 1707, Dem. 1236, Rechtsblock 110, Deutsche Vp. 134, Komm. 218, Wirtsch. Vgg. 212, Deutschnat. Volkspartei 122, Kleinbauernverb. 31, Hitlerparlei 24.
Amtsbezirk Ronkast: Zentr. 12084, Soz. 4279, Dem. 2706, Rechtsblock 887, Deutsche Vp. 1707, Komm. 1803, Wirtsch. Vgg. 1228, Kleinbauernverb. 65, Hitlerparlei 186.